

Herrn
Dr. Peter Dörsam
Projektbeirat Alpha-E
Ziegeleiweg 2
29581 Bohlsen

Björn Thümler MdL
Fraktionsvorsitzender

20. September 2017

Positionierung der CDU-Landtagsfraktion zum Schienenausbauprojekt Alpha-E

Sehr geehrter Herr Dr. Dörsam,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 12. September 2017, in welchem Sie um eine erneute Aussage zum Dialogprozess rund um das Schienenausbauprojekt Alpha-E bitten. Diesem Wunsch komme ich hiermit gerne im Namen aller amtierenden Landtagsabgeordneten der CDU in Niedersachsen nach.

Im Regierungsprogramm 2017-2022 der CDU in Niedersachsen heißt es wörtlich: *„Wir werden den Bund bzw. die Deutsche Bahn AG bei der Planung und dem Bau von wichtigen Schienenprojekten für den Fern- und Güterverkehr intensiv begleiten und unterstützen – zum Beispiel bei der Vorfinanzierung von Planungsleistungen oder der Organisation von Bürgerbeteiligungen bzw. -dialogen.“*

Mit diesem Bekenntnis knüpft die CDU an den Erfolg des Dialogprozesses zum Alpha-E an. In Anerkennung dieser Vorbildrolle werden wir die einstimmige Positionierung des Niedersächsischen Landtages, die nicht zuletzt auf Initiative der CDU-Fraktion zustande kam, auch in der kommenden Legislaturperiode weiterhin unterstützen.

Eine aktive und erfolgreiche Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung erfordert gute finanzielle und organisatorische Rahmenbedingungen. Im Regierungsprogramm 2017-2022 der CDU in Niedersachsen heißt es wörtlich: *„Der Ausbau von Infrastruktur ist oftmals umstritten. Die CDU ist überzeugt: Große Vorhaben gelingen besser gemeinsam mit den Menschen. Wir*

sprechen uns daher für Offenheit in allen Verfahrens- und Planungsschritten sowie eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Genehmigungsprozess aus. Wir werden die Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung transparenter gestalten. Statt einer Holschuld der Anwohner führen wir eine Bringschuld der Planer ein und werden unter Zuhilfenahme sozialer Medien und Internetplattformen größeren Bevölkerungsgruppen eine Teilnahme am Diskussionsprozess ermöglichen. Alle wichtigen Unterlagen und auch Alternativentwürfe müssen frühzeitig im Netz veröffentlicht werden. Im Rahmen von Planfeststellungsverfahren wollen wir Erörterungstermine durch planungsbegleitende Moderationsverfahren ersetzen, in denen auch Planungsalternativen frühzeitig erläutert und einer kritischen Prüfung unterzogen werden.“

In diesem Sinne unterstützen wir Forderungen nach einer auskömmlichen Finanzierung der Geschäftsstelle des Projektbeirates. Die Einholung von Expertenwissen ist aus unserer Sicht unverzichtbar, um gleichwertige Ausgangsbedingungen für alle Akteure des Beteiligungsverfahrens zu sichern. Daher unterstützen wir auch den Wunsch nach einer bedarfsgerechten Finanzierung externer Experten in der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Eine pauschale Antwort auf Ihre dritte Frage erscheint mir hingegen eher schwierig. Sofern es der Lärmschutz erfordert und erhebliche Verbesserungen auch in der Verkehrssicherheit erreicht werden können, steht die CDU einer Umgestaltung von Bahnübergängen aufgeschlossen gegenüber. Der landesseitige Einfluss auf Investitionsentscheidungen der Deutschen Bahn AG ist allerdings eher gering, weshalb Zusagen in diesem Punkt unseriös wären. Ich halte es daher für zwingend erforderlich, das Thema Bahnübergänge im Zuge der Realisierung des Alpha-E weiter zu diskutieren, um eine vernünftige, verhältnismäßige und vor allem für alle Akteure akzeptable Lösung für die Region zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen



Björn Thümler